



Lionsclub Hohenzollern-Hechingen spendet dem Arbeitskreis Asyl

Der Nikolaus kann kommen und die Kinder im Asylbewerber-Wohnheim Aviona überraschen. Lionsclub Präsident Gorden Richter überreichte dazu 35 prall gefüllte Nikolaustüten. Begleitet wurde er von Dr. Rolf Zechner und Karl-Heinz Rauch.

Die Freude war groß bei den ehrenamtlich engagierten Männern und Frauen des Arbeitskreises Asyl. Denn Präsident Richter überreichte Hella Jetter vom Arbeitskreis zusätzlich einen Scheck in Höhe von 1400.- €. „Jetzt können wir die dringend benötigten Wörterbücher für Sprachkurse kaufen und zu diesen Kursen finanzielle Unterstützung geben,“ erläuterte Jetter.

Der Arbeitskreis bietet Deutschkurse, Nachhilfe, Unterstützung bei Rechtsangelegenheiten, Hilfe bei Ehe- und Familienproblemen, Erziehungsberatung, Antragshilfe beim Petitionsausschuss, Hilfe bei der Wohnungssuche, Beschaffung von Kleidung, Möbeln, Fahrrädern, Babyausstattung und vieles mehr an. Die Mitglieder im Arbeitskreis arbeiten völlig ehrenamtlich. Sie sind auf Spenden angewiesen.

"Es ist immer sehr viel Phantasie und Flexibilität gefordert", betont Hella Jetter vom Arbeitskreis, "die Kosten von Wörterbüchern in seltenen Sprachen sind außergewöhnlich hoch". Ein Integrationskurs mitsamt den Prüfungsgebühren ist teuer. Im Asylbewerberwohnheim in der Aviona sind alle Sprachen vertreten. Integration kann nur gelingen, wenn die deutsche Sprache beherrscht wird.

Die Lionsfreunde Richter, Zechner und Rauch zeigten sich sehr beeindruckt, als ihnen die Mitglieder des Arbeitskreises von ihrem Engagement, ihren Sorgen und Nöten erzählten. Die

größte Sorge jedoch bereitet das Weiterbestehen des Arbeitskreises. Die Gruppe sucht junge Menschen, die bereit sind mitzuarbeiten. Gebraucht werden Menschen, die über den eigenen Tellerrand hinausblicken wollen, einen Gewinn in der Begegnung mit Menschen aus anderen Kulturen erkennen können und Verständnis für deren Probleme aufbringen. Der Arbeitskreis feierte in diesem Jahr sein 20jähriges Bestehen. Hella Jetter ist seit der ersten Stunde dabei, selbst die „jüngeren“ Mitglieder sind inzwischen im Ruhestand. Ansprechpartnerinnen des Arbeitskreises Asyl: Christa Mummertz (07471/5893) und Hella Jetter (07471/5103).



Auf dem Bild von links nach rechts: Gerlinde Hirsch, Ursel Strobitzer, Irmgard Köbele, Christa Mummertz, Inge und Gorden Cowell, Hella Jetter, Bärbel Hermann, Gorden Richter, Dr. Rolf Zechner und Karl-Heinz Rauch.

Das Bild machte: Ulrike Steinhart (Diakoniesozialarbeiterin)